

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Konkretisierung der Behandlungsleitung der intensivmedizinischen Komplexbehandlung

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

- ☐ Dem/Der Vorschlagenden liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

5. Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines bisher nicht spezifisch kodierbaren Medizinproduktes charakterisiert ist *

☒ Nein

☐ Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (Ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

8-98f.- und 8-980.-

Die Bedingung der Behandlungsleitung ist auch dann erfüllt, wenn ein Facharzt des jeweiligen Gebietes mit der Zusatzweiterbildung Intensivmedizin außerhalb der Regelarbeitszeit (Montag bis Freitag) erreichbar (auch telefonisch) und damit rufbar ist. Fachärzte des gleichen Gebietes können sich gegenseitig vertreten.

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Die Forderung des MDK, dass eine persönliche Anwesenheit des Leiters der ITS bzw. eines anderen Facharztes, der schon über die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin verfügt, 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr notwendig ist, um die Prozedur 8-980.- oder 8-98f.- abzurechnen, ist nicht praktikabel. Dies würde bedeuten, dass nur Fachärzte, die die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin besitzen, auf einer ITS eingesetzt werden können.

Die Behandlungsleitung durch einen Facharzt mit der Zusatzbezeichnung Intensivmedizin ist auch dann gegeben, wenn er mittels moderner Kommunikation und ggf. persönlicher Visite sich einen ausreichenden Eindruck vom klinischen Zustand des Patienten machen kann. Die Behandlungsleitung ist auch dann gegeben, wenn klare Handlungsanweisungen hinterlegt sind.

Ärzte, die sich in Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin befinden, müssen Gelegenheit haben, intensivmedizinische Krankheitsbilder nach Rücksprache eigenverantwortlich zu behandeln.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Bei Ablehnung wird es zu einer flächendeckenden Nichterfüllung der Voraussetzung zur Abrechnung der intensivmedizinischen Komplexbehandlung und der aufwendig intensivmedizinischen Komplexbehandlung kommen. Der entsprechende Aufwand wird nicht vergütet.

c. Verbreitung des Verfahrens *

- ☐ Standard (z.B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- ☐ Etabliert (z.B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- ☐ In der Evaluation (z.B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Experimentell (z.B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Unbekannt

Falls für die Bearbeitung des Vorschlags relevant: Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren
(Schlüsselnummern) *

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung
relevant? *

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen
Organisation abgestimmt werden.)

8. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen)